

Ⓧ Originalbetriebsanleitung
Starthilfekabel

Einhell®

7

Art.-Nr.: 20.303.35

I.-Nr.: 11023

BT-BO **16 A**

Art.-Nr.: 20.303.45

I.-Nr.: 11023

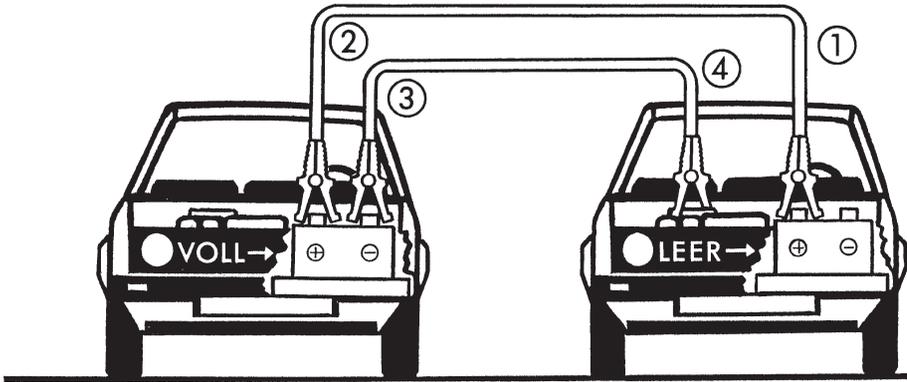
BT-BO **25 A**

Art.-Nr.: 20.303.25

I.-Nr.: 11013

BT-BO **35 A**

1



Achten Sie darauf,

- dass die Kapazität der stromgebenden Batterie (z.B. 45 Ah) nicht wesentlich unter der der entladenen liegt
- dass nur Batterien gleicher Nennspannung (z.B. 12 V) verbunden werden dürfen
- dass zwischen den Fahrzeugen kein Karosseriekontakt hergestellt werden darf (Kurzschlussgefahr)
- dass Zündquellen (z.B. offenes Licht, brennende Zigaretten oder elektrische Funken) von den Batterien fernzuhalten sind (Verpuffungsgefahr) und dass wegen der Verätzungsgefahr man sich nicht über die Batterien beugt
- dass das Elektrolyt der entladenen Batterie auch bei niedriger Temperatur flüssig ist
- dass die entladene Batterie nicht von dem dazugehörigen Bordnetz getrennt wird und die Zündungen der Fahrzeuge vor dem Anklemmen der Starthilfekabel ausgeschaltet sind: bei Schaltgetrieben der Schalthebel in Leerlauf-Stellung; bei Automatikgetrieben der Wählhebel in Stellung «P» steht und die Feststellbremse angezogen ist
- dass die Leitungen des Starthilfekabels nicht von den sich drehenden Teilen im Motorraum erfasst werden können
- wie und in welcher Reihenfolge Starthilfekabel an- und abzuklemmen sind
- dass beim Entfernen der Leitungen des Starthilfekabels, diese nicht in Kontakt mit sich drehenden Teilen des Motors kommen.

Anklemmen:

Leitung mit den roten Polzangen zuerst am Pluspol der entladenen Batterie (siehe Bild/Position 1) und dann am Pluspol der Spenderbatterie (siehe Bild/Position 2) anklemmen. Anschliessend die Leitung mit den schwarzen Polzangen am Minuspol der Spenderbatterie (siehe Bild/Position 3) und danach an die Fahrzeugmasse des liegendebliebenen Fahrzeuges, z.B. am Masseband oder einer anderen blanken Stelle am Motorblock (siehe Bild/Position 4), soweit wie möglich von der Batterie entfernt anklemmen, um das Zünden von möglicherweise entwickeltem Knallgas zu verhindern.

Starten:

Danach Motor des Spenderfahrzeuges starten und auf mittlere Drehzahl bringen. Anschliessend Motor des liegendebliebenen Fahrzeuges starten. Nach einem Startvorgang, der nicht länger als 15 Sekunden dauern soll, ist eine Wartezeit von 1 Minute einzulegen.

Abklemmen:

Wenn der Motor rund läuft (nach 2 bis 3 Minuten) Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge abklemmen: Zuerst schwarze Polzange vom Masseband oder Motorblock des liegendebliebenen Fahrzeuges abnehmen (siehe Bild/Position 4). Dann die andere schwarze Polzange vom Minuspol der Spenderbatterie (siehe Bild/Position 3) und anschliessend die beiden roten Polzangen in beliebiger Reihenfolge abnehmen.

Technische Daten:

BT-BO 16 A

Querschnitt	18 mm ²
Länge	3 m

geeignet für Ottomotoren mit max. 2500 ccm (12 V oder 24 V Batterie)

BT-BO 25 A

Querschnitt	29 mm ²
Länge	3,5 m

geeignet für Ottomotoren mit max. 5500 ccm und Dieselmotoren mit max. 3000 ccm (12 V oder 24 V Batterie)

BT-BO 35 A

Querschnitt	54,7 mm ²
Länge	4,5 m

geeignet für Ottomotoren mit max. 7000 ccm und Dieselmotoren mit max. 4000 ccm (12 V oder 24 V Batterie)

Hinweise:**Starten von Katalysator-Autos**

Bei nicht startfähiger Batterie den Motor nur mit Starthilfekabel und Spenderbatterie starten. Durch Anschieben oder Abschleppen kann Benzin in den Auspuff gelangen und den Katalysator beschädigen. Vor dem Abklemmen einen großen Stromverbraucher einschalten, um Spannungsspitzen in der Bordelektronik zu vermeiden. Bedienungsanleitung des Autos bzw. der Zusatzgeräte (wie z.B. Autotelefon, Bordcomputer usw.) auf eventuelle Hinweise zur Ladung der Batterie und zur Starthilfe beachten.

Ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⒸⒷ

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

⒫

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

Ⓕ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓘ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

- Ⓓ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓔ Technical changes subject to change
- Ⓓ Salvuagem-se alterações técnicas
- Ⓔ Sous réserve de modifications
- Ⓓ Con riserva di apportare modifiche tecniche

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

09951 / 95 920 + Durchwahl:			
Allgemeine Fragen	-00	Klima / Heizen / Entfeuchten	-30
Stromerzeuger	-05	Werkzeugtechnik - Handgeführt	-35
Gartentechnik - Benzin	-10	Werkzeugtechnik - Stationär	-40
Gartentechnik - Elektro	-15	Fragen zur Rechnung	-50
Gartentechnik - Akku	-20	Reparaturanfragen	-60
Gewächshaus / Metallgerätehaus	-25		

Telefax: 01805 / 835 830 (Festnetz: 14 ct/min, Mobilfunk max.: 42 ct/min)

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)